

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2023

DLRG-Jugend Rhein-Neckar und Mannheim



Termin: Samstag, den 11. März 2023

Veranstalter: DLRG Bezirk Rhein-Neckar e.V. - Jugend
c/o Manuel Wolf (1. Vorsitzender)
Cäcilienstr. 39, 02-19
74072 Heilbronn

Ausrichter: DLRG Ortsgruppe Waibstadt e.V.
c/o Günter Immenroth (1. Vorsitzender)
Kernerstraße 9
74924 Neckarbischofsheim

Veranstaltungs- / Wettkampforte:	Wettkampfort:	Ort der Siegerehrung:
	Hallenbad Waibstadt Humboldtstraße 15 74915 Waibstadt	Stadthalle Waibstadt Jahnstraße 9 74915 Waibstadt

Hausrecht: Der Veranstalter – die DLRG-Jugend Rhein-Neckar - hat das Hausrecht in den für diese Veranstaltung genutzten Räumlichkeiten. Bei groben Verstößen gegen die Anweisungen und Anordnungen des Veranstalters können Gliederungen und/oder Personen von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrags erfolgt in diesem Falle nicht.

Ablauf: Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften finden als reine Wettkampfveranstaltung statt, aber mit einem gemeinsamen Abendessen und Siegerehrung aller Teilnehmenden in der Stadthalle. Die Stadthalle befindet sich ca. 2 km weit entfernt zur Wettkampfstätte. Aus organisatorischen Gründen findet der Einzelwettkampf vor dem Mannschaftswettkampf statt. Kurzfristige Anpassungen aufgrund der Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.

Verpflegung: Die Helfer werden über die Dauer des Wettkampfes versorgt. Die Kampfrichter erhalten folgende Mahlzeiten über die Bezirksjugend:

Einsatzbereich	Mahlzeiten
Bad Einzel	Samstag Mittagessen
Bad Mannschaft	Samstag Abendessen

Mit dem Meldeformular muss die Essenswahl (normal/vegetarisch) für Samstagabend sowie bei den jeweiligen Kampfrichtern für Samstagmittag getroffen werden. Vor Ort ist ein Wechsel dann nicht mehr möglich.

Das Abendessen vor der Siegerehrung ist bereits im Teilnehmerbeitrag für die Wettkampfteilnehmer sowie die Betreuer enthalten. Aufgrund des diesjährigen Ablaufs sind alle Personen, die am Wettkampftag vor Ort sind entweder als Wettkampfteilnehmer oder Betreuer zu melden. Sollten Eltern ebenfalls am

Abendessen teilnehmen wollen, bitte diese ebenfalls als Betreuer melden. Sollten Eltern nur an der Siegerehrung teilnehmen wollen, müssen diese ebenfalls online unter „Gäste Siegerehrung“ kostenlos gemeldet werden. Alle Wettkampfteilnehmer sowie Betreuer erhalten einen entsprechenden Essensbon für die Abendveranstaltung.

	Vollkost	Vegetarische Kost
Samstag Abendessen	Schnitzel mit Beilage	Gemüselasagne

Zusatzverpflegung Über die reguläre Verpflegung hinaus verkauft die ausrichtende Ortsgruppe Getränke sowie Snacks/Süßigkeiten. Es wird im Vorraum ein Mittagessen angeboten.

Kosten: Wettkampfteilnehmer: 22,00 €
Betreuer, die nicht aktive Wettkampfteilnehmer sind: 8,00 €
Gäste an der Siegerehrung (ohne Essen): kostenlos

Helfer: Jede teilnehmende Gliederung muss ab einer Teilnehmerzahl von 17 Wettkampfteilnehmern einen Helfer über die gesamte Wettkampfzeit stellen. Für den zu stellenden Helfer wird eine Kautions vorab von 50,- € berechnet, welche nach erfolgreichem Einsatz des Helfers im Nachhinein erstattet, ansonsten als Ausfallgebühr einbehalten, wird. Jeder Helfer ist verpflichtet seine Schwimmsachen mitzubringen.

Weiterhin muss jede teilnehmende Gliederung einen Helfer für die Essensausgabe stellen. Es gilt dieselbe Kautionsregelung.

Rechnung: Nach Eingang der Anmeldung erhaltet ihr eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag wird über das Konto, welches ihr bei der Anmeldung angebt, vor der Veranstaltung per SEPA-Lastschrift abgebucht.

Anmeldeschluss: Die Meldungen müssen bis **zum 22.02.2023** eingegangen sein. Wie in den letzten Jahren wird die Meldung über ein Online-Formular über www.bms-rn.de abgegeben.

Regelwerk: Die Wettkämpfe werden nach dem „Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen“ in der am Wettkampftag gültigen Fassung durchgeführt. Bitte beachtet das neue Regelwerk zum 01.01.2023.

Auslegung Regelwerk: Bei den Abzeichen handelt es sich nach §4 Abs. 5 um Mindestanforderungen, die auch durch Vorlage eines höheren Abzeichens erfüllt werden können. Bitte beachtet, dass keine Jugendschwimmabzeichen mehr berücksichtigt werden können.

Meldungen: Bei der Meldung in den Altersklassen AK 15/16, 17/18 und Offene ist mit anzugeben, welche Schwimmdisziplinen absolviert werden. Es können maximal vier sein.

Die Namen der Mannschaftsmitglieder müssen mit der Meldung bekannt gegeben werden. Ummeldungen von Mannschaftsmitgliedern sind nur bis Samstag zum letzten Start im Einzelwettkampf möglich.

Dieses Jahr kann für Einzelteilnehmer erneut eine geschätzte Meldepunktzahl mit gemeldet werden. Bitte tragt in der Anmeldung die Gesamtpunktzahl ein.

Ortsgruppen, die keine Meldepunktzahlen melden, werden laut Regelwerk im schlechtesten Lauf eingeteilt. Es können auch die Punktzahlen der letzten Landesmeisterschaften verwendet werden. Den Meldepunkterechner findet ihr hier:

<https://dlrg-jugend-rhein-neckar.de/bms-rechner>

Meldeergebnis: Das Meldeergebnis wird in Form der Laufliste Bad spätestens am 26.02.2023 auf unserer Internetseite (www.bms-rn.de) veröffentlicht.

- Startunterlagen:** Wir empfehlen die Nutzung des Formulars „Auszug aus dem Mitgliedsbuch als Nachweis der Startberechtigung“ der DLRG aus der Dokumenten-App im ISC: <https://dlrg.net/apps/dokumente?page=assetService&noheader=1&aid=3817&v=o&file=Auszug%20aus%20dem%20Mitgliedsbuch.pdf>
- Kontrolle Startunterlagen:** Die Kontrolle der Startunterlagen erfolgt dieses Jahr **nicht vorab** durch den Veranstalter, sondern in Eigenverantwortung durch die teilnehmenden Gliederungen.
Jede teilnehmende Gliederung bestätigt die Korrektheit der Startunterlagen für seine Schwimmer durch, die im Anhang dieses Schreibens befindliche Erklärung. Diese muss durch eine von der Gliederung als Delegationsleiter beauftragte volljährige Person unterschrieben und am Veranstaltungstag bei der Anreise vor der Delegationsleiterbesprechung abgegeben werden. Eine Teilnahme der Gliederung ohne die vollständig ausgefüllte Erklärung oder ohne vollständige uneingeschränkte Zustimmung der auf der Erklärung genannten Punkte ist in keinem Fall zulässig.
Ist der Gliederung ein wissentlich falsches oder vorsätzliches fehlerhaftes Ausfüllen dieser Erklärung oder der Startunterlagen nachzuweisen, so kann dies zum Ausschluss der gesamten Gliederung von den Wettkämpfen durch die Veranstaltungsleitung führen.
Der Veranstalter weist darauf hin, dass am Wettkampftag jederzeit Kontrollen der Startunterlagen durchgeführt werden können, und dass fehlerhafte Unterlagen zum Ausschluss des Teilnehmers von den Wettkämpfen führen können. Daher sind die Startunterlagen jederzeit vollständig durch den Delegationsleiter der Gliederung mit sich zu führen und auf Verlangen durch den Veranstalter, oder durch eine mit dieser Aufgabe beauftragten Person, uneingeschränkt zur Kontrolle vorzulegen.
- Wettkampfstätte:** Wassertemperatur ca. 27,5 °C
5 Bahnen á 25 m
Der Wettkampf findet aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr) nur auf 3 Bahnen statt.
Wassertiefe 1,80 – 3,80 m
- Aufnahmetiefen:** Aufnahmetiefe Puppenaufnahme:
- bei 25/75 m: 1,80 m, Aufnahme vom Beckenboden
 - bei 50/100 m: 3,80 m, muss am Beckenrand gehalten werden
 - bei 17,50 m: 1,80 m, Aufnahme vom Beckenboden
- Die Puppen müssen in den Disziplinen, bei denen die Aufnahme durch Halten am Beckenrand erfolgt, von einem Helfer der **eigenen** Gliederung gehalten werden.
- Disziplinen:** Es werden die Altersklassen 12, 13/14, 15/16, 17/18 und Offen jeweils weiblich und männlich gemäß Regelwerk angeboten.
Die Einzeldisziplinen der Altersklassen 15/16, 17/18 und Offene werden in der folgenden Reihenfolge geschwommen:
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with fins) (Lifesaver)
 - 50 m Retten einer Puppe (Manikin Carry)
 - 200 m Super Lifesaver
 - 100 m Kombinierte Rettungsübung (Rescue Medley)
 - 100 m Retten einer Puppe mit Flossen (Manikin carry with fins)
 - 200 m Hindernisschwimmen (Obstacle swim)

AK 10

Wir werden im Einzel- und Mannschaftswettkampf die AK 10 (Jahrgang 2013 und jünger) entsprechend der Empfehlung der DLRG-Jugend Baden anbieten. Folgende Disziplinen sind zu schwimmen:

Einzel:

- 25 m Freistil
- 25 m Brustschwimmen
- 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit

Mannschaft

- 4x25m Hindernisstafel (wobei das Hindernis durch eine Leine ersetzt wird, die untertaucht werden muss)
- 4x25m Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 4x25m Gurtretterstaffel

Regelungen zu den Disziplinen, den Teilnehmvoraussetzungen (z.B. geforderte Abzeichen) sowie den sonstigen Regelungen können dem Regelwerk Rettungssport, welches am Wettkampftag gültig ist, entnommen werden. Zur Punkteermittlung werden die REC-Werte der DLRG-Jugend Baden verwendet. Diese befinden sich im Anhang zu dieser Ausschreibung.

Zum aktuellen Zeitpunkt wissen wir nicht, ob bei den Landesmeisterschaften die Altersklassen 10 Einzel und/oder Mannschaft angeboten werden.

Schwimm- bekleidung:

Besteht ein Teilnehmer aus religiösen Gründen auf eine abweichende Bekleidung, so muss dies bis zum Meldeschluss, schriftlich begründet, bei der Veranstaltungsleitung beantragt und genehmigt werden.

Kampfrichter:

Bei der Anmeldung kann angekreuzt werden, ob ein neues Regelwerk benötigt wird. Diese stellt der Bezirksjugendvorstand kostenfrei zur Verfügung.

Jede teilnehmende Gliederung muss Kampfrichter nach folgenden Schlüsseln stellen. Für alle Kampfrichter, die nach diesen Regelungen zu stellen sind, muss vorab mit der Anmeldung eine Kautionshöhe von 50 € bezahlt werden. Diese wird nach der Veranstaltung zurückerstattet, wenn die Kampfrichter wie gefordert gestellt worden sind, andernfalls als Ausfallgebühr einbehalten. Werden Kautionen einbehalten, so zahlen wir diese nach der Veranstaltung verhältnismäßig an diejenigen Gliederungen aus, die mehr als die erforderliche Anzahl gestellt haben.

Pro Block und Gliederung müssen maximal 5 Kampfrichter gestellt werden. Gliederungen, die nicht an den Bezirksmeisterschaften 2019 teilgenommen haben, sind von jeglicher Kampfrichterregelung befreit. Bitte informiert uns, falls Kampfrichter die praktische Prüfung ablegen möchten. Diese Kampfrichter werden bei der Kampfrichterregelung auch berücksichtigt.

Kampfrichter Einzel:

Für den Einzelwettkampf muss jede Gliederung für jede volle Anzahl von drei Einzelschwimmern einen Kampfrichter stellen (ab 3 einen, ab 6 zwei, ...), der für das Bad ausgebildet sein muss.

Kampfrichter Mannschaft:

Für den Mannschaftswettkampf gilt: Jede teilnehmende Gliederung muss pro Mannschaft einen Kampfrichter stellen, der für das Bad ausgebildet sein muss.

Achtung! Einschränkung der Startberechtigung:

In jedem der Bereiche Einzel und Mannschaft kann es zur Einschränkung der Startberechtigung kommen, sofern deutlich weniger Kampfrichter gestellt werden, als zu stellen sind.

Für den Bereich des Einzel gilt: Ab dem dritten zu wenig gestellten werden pro fehlendem Kampfrichter drei Einzelschwimmer gestrichen (also bei drei fehlenden Kampfrichtern werden drei Einzelschwimmer gestrichen, bei vier fehlenden sechs, usw.).

Für den Bereich Mannschaft gilt: Ab dem zweiten zu wenig gestellten wird pro fehlendem Kampfrichter je eine Mannschaft gestrichen (also bei zwei fehlenden Kampfrichtern eine Mannschaft, bei drei fehlenden zwei Mannschaften usw.).

Die Namen der zu streichenden Teilnehmer oder Mannschaften sind bis Wettkampfbeginn an der Info schriftlich durch den Delegationsleiter mit zu teilen, ansonsten werden Streichungen durch die Veranstaltungsleitung vorgenommen.

Sollten gemeldete Kampfrichter nicht an ihrem Einsatzort erscheinen und damit zwei oder mehr Kampfrichter zu wenig gestellt werden, so kommt es in Absprache mit dem Delegationsleiter der betroffenen Ortsgruppe noch vor Beginn des entsprechenden Wettkampfblocks zu Streichungen von Teilnehmern. Bitte meldet ausreichend Kampfrichter, mit denen wir verlässlich planen können.

Schwimmer und Kampfrichter (Doppelfunktion):

Es ist möglich, in einem der beiden Schwimmwettkämpfe (Mannschaft/ Einzel) als Kampfrichter und im anderen als Wettkampfteilnehmer aktiv zu sein. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr trotzdem fällig.

Spinde

Es stehen Spinde in begrenzter Anzahl gegen 1€ Pfand zur Verfügung. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften:

Die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften 2023 wird durch die Landesjugend geregelt. Genaueres kann man der entsprechenden Ausschreibung und den Infobriefen entnehmen.

Meldung BeJV-Mitglieder als Helfer

Eine Meldung von Mitgliedern der Veranstaltungsleitung oder des Bezirksjugendvorstandes als Helfer oder Kampfrichter muss bei der Veranstaltungsleitung vor Meldeschluss beantragt und genehmigt werden.

Zuschauen im Hallenbad

Schwimmer haben im Hallenbad Vorrang. Sollte der Platz im Hallenbad zu eng werden, müssen Zuschauer, die keine Teilnehmer sind, das Hallenbad verlassen.

Sonderwettbewerb Line-Throw

Wir bieten dieses Jahr direkt im Anschluss an den Einzelwettkampf den Sonderwettbewerb Line-Throw an. Die Regel hierzu findet ihr im Anhang dieser Ausschreibung und entsprechen den Regelungen des Sonderwettbewerbs Line-Throw der Landesmeisterschaften 2022. Die Anzahl der Teilnahme ist begrenzt. Im Zweifel entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Die Anmeldung ist bis 11 Uhr online über den Link www.dlrg-jugend-rhein-neckar.de/line-throw möglich.

Datenschutz

Die in der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Meldepunkte, Kampfrichterstufen und OG werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Anmeldung und der Durchführung des Wettkampfes erhoben. Die Ergebnisse werden gespeichert und im Internet mit Namen, Jahrgängen, Laufzeiten, Geschlecht und Gliederungsnamen veröffentlicht. Diese sind auch mehr als 30 Jahre im Internet aufrufbar.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den Veranstalter. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b (Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)).

Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DS-GVO weiter. Um eine Meldung für die Badischen Meisterschaften zu ermöglichen, werden Name, Geschlecht, Altersklasse, Jahrgang, Laufzeiten, Kampfrichterstufen und -positionen und OG an die DLRG-Jugend Baden digital (u.a. per E-Mail) übermittelt.

Die Daten können für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. In diesem Fall werden die Daten gelöscht. Eine Teilnahme am Wettkampf ist dann nicht mehr möglich. Der Delegationsleiter bestätigt mit der Anmeldung, dass alle Teilnehmer/innen seiner Gliederung über diese Datenschutzbestimmungen informiert wurden und ihr Einverständnis erklärt haben (bei Minderjährigen jeweils die Erziehungsberechtigten). Der Veranstalter macht Bild-, Ton- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit, die auch in Echtzeit übertragen im Internet zu Verfügung gestellt werden können. Diese Aufnahmen können in den Medien der DLRG (gliederungsübergreifend) sowie in Print- und Onlinemedien veröffentlicht werden.

Sonstiges

Bitte beachtet die Merkblätter sowie das Regelwerk Rettungssport, welche über die Dokumenten-App im ISC abgerufen werden können.

Vorläufiger Zeitplan

Samstag:	bis 07:30 Uhr	Anreise / Anmeldung
	07:30 - 08:00 Uhr	Delegationsleiterbesprechung im Hallenbad
	08:00 Uhr	Badeinlass
	08:00 - 08:45 Uhr	Kampfrichterbesprechung im Hallenbad
	08:15 - 08:45 Uhr	Einschwimmen Einzel
	09:00 Uhr	Erster Start Einzelwettkampf
	gegen 12:00 Uhr	Ende Einzelwettkampf
	direkt im Anschluss	Sonderwettbewerb Line-Throw
	12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
	13:30 - 14:00 Uhr	Einschwimmen Mannschaft
	13:30 - 14:00 Uhr	Kampfrichterbesprechung im Hallenbad
	14:15 Uhr	Erster Start Mannschaftswettkampf
	gegen 17:00 Uhr	Ende Mannschaftswettkampf
	18:00 - 19:00 Uhr	Abendessen
	ab 19:30 Uhr	Siegerehrung
	im Anschluss	Abreise

Bis bald in Waibstadt

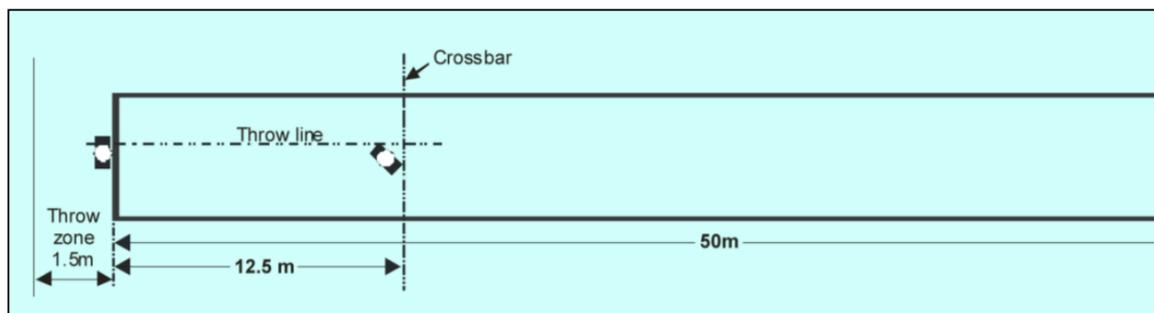
Eure
Bezirksjugend

Anhang: Sonderwettbewerb Line Throw

In Ergänzung zum Regelwerk möchten wir im Anschluss an die Mannschaftswettkämpfe am Samstag (sofern wir keine Zeitverzögerungen haben) einen Sonderwettbewerb in der Disziplin Line Throw durchführen.

Die Disziplin Line Throw ist im internationalen Regelwerk verankert und dort Bestandteil der Pool-Wettkämpfe. Wir möchten daher die Chance in Gaggenau nutzen, euch diese Disziplin praktisch näher zu bringen und damit die Wartezeit der Einspruchsfrist zu überbrücken.

Kurze Beschreibung der Disziplin



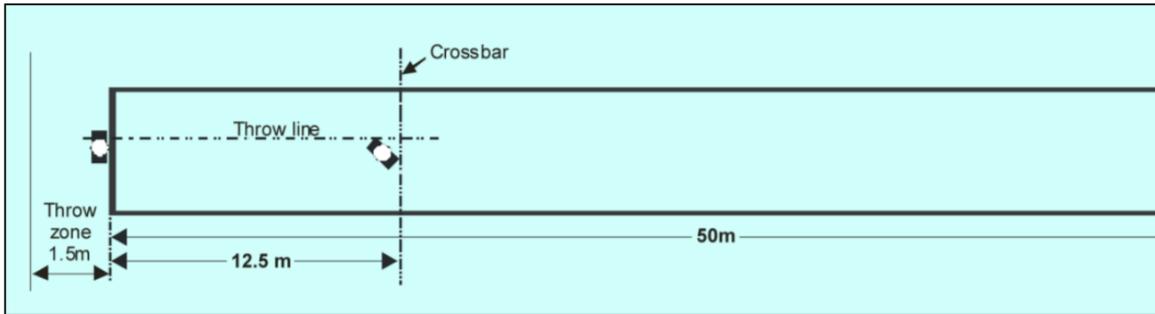
- Ein Rettungssportler steht am Beckenrand und rettet einen Verunglückten, welcher sich 12,5 Meter vom Beckenrand entfernt befindet, mit Hilfe einer Leine innerhalb einer Zeitvorgabe von 45 Sekunden.
- Der Retter steht am Beckenrand und hält ein Ende der Leine in einer Hand. Die Leine wird über die gesamte Strecke und über die Querstange gelegt. Dabei muss der Verunglückte die Leine und die Querstange mit mindestens einer Hand berühren.
- Nach dem Startsignal holt der Retter die Leine zu sich heran und wirft sie dem Verunglückten wieder zu. Dieser muss die Leine ergreifen und wird vom Retter zurück an den Beckenrand gezogen. Schafft es der Verunglückte nicht, die Leine zu ergreifen, wird diese erneut vom Retter eingeholt und geworfen. Dieser Vorgang kann beliebig oft innerhalb der 45 Sekunden wiederholt werden.

Hier könnt ihr euch das Ganze auch einmal online als Video anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=HvVFWbsrxZY>

<https://www.youtube.com/watch?v=Z9jeXXWj7qk>

Regelwerksauslegung Line Throw



ILS Competition Rulebook 2019 Edition (Revised March 2022)	Deutsche Erläuterung
3.13.1 Event description	
<p>In this 45-second event, the competitor throws an unweighted line to a fellow team member located in the water on the near side of a rigid crossbar located 12.5m distant. The competitor pulls this "victim" back to the finish wall/edge of the pool</p>	<p>In dieser 45-Sekunden Disziplin wirft ein Teilnehmer eine Leine zu einem Verunglückten in 12,5m Entfernung und zieht ihn zur Beckenwand zurück.</p>
<p>a) The start: On the first whistle, competitors (i.e. thrower and victim) step into the throw zone. The "thrower" holds only one end of the throw line in one hand. The line extends to the "victim" who holds both the line and cross bar with one or two hands at the start. The "victim" takes the line and enters the water. No throws are permitted prior to the start. The surplus line can be on either side, over or under the bar.</p>	<p>Der Start: Auf das erste Signal treten die Teilnehmer in die Wurfzone. Der Werfer hält ein Ende der Leine in einer Hand. Der Verunglückte nimmt die Leine, geht ins Wasser und schwimmt mit dieser zur Querstange. Die Leine wird bis hinter die Querstange ausgelegt, wobei sich diese über oder unter der Querstange befinden kann. Übungswürfe sind nicht erlaubt.</p>
<p>At the second whistle, throwers take their positions for the start without undue delay. When all competitors have assumed their starting positions, the Starter shall give the command "Take your marks". When all throwers and victims are stationary, the Starter gives the acoustic starting signal.</p>	<p>Auf das zweite Signal nehmen alle Werfer und Verunglückten ihre Startposition ein und warten auf das akustische Startsignal.</p>
<p>b) Starting position: The thrower stands in the throw zone facing the victim, motionless with heels and/or knees together and arms straight down and beside the body. The end of the throw line is held in one hand.</p>	<p>Startposition für den Werfer: innerhalb der Wurfzone mit Gesicht zum Verunglückten, bewegungslos, Fersen und/oder Knie zusammen, Arme nach unten gestreckt neben dem Körper. Das Ende der Leine in einer Hand. Das Ende muss in der Faust versteckt werden und darf nicht heraus schauen.</p>
<p>The victim is located on the near side of the rigid cross bar in allotted lane. The victim has contact with the throw line and grasps the crossbar with one or two hands.</p>	<p>Startposition für den Verunglückten: Der Verunglückte hält mit einer Hand oder mit beiden Händen sowohl die Leine, als auch die Querstange fest.</p>
<p>c) On an acoustic starting signal: The thrower shall retrieve the line, throw it back to the victim (who grasps it), and pull him or her through the water until the victim touches the finish wall/edge. Victims may only grasp the line in their designated lane in front or behind the cross bar. Note: The victim can slide their hand anywhere along the cross bar but must be grasping the</p>	<p>Nach dem Startsignal: Der Werfer holt die Leine ein, wirft sie zum Verunglückten (der die Leine ergreift) und zieht diesen bis zum Anschlag zur Beckenwand. Der Verunglückte darf die Leine nur auf seiner Bahn vor oder hinter der Querstange ergreifen. Hinweis: Der Verunglückte kann seine Hand an der Querstange bewegen, aber er muss diese festhalten</p>

bar when touching the line with any part of their body and when grasping the line.	wenn er die Leine mit einem Körperteil berührt und ergreift.
To avoid any possible interference with other lanes, the victim may not exit the water and remains in his or her lane. The team will be disqualified if he or she attempts to climb out of the water beyond their waist or sit on the pool edge before the Chief Referee's signal.	Der Verunglückte bleibt bis zur Beendigung (Abpfeiff) des Wettkampfes im Wasser auf der eigenen Bahn, ansonsten erfolgt eine Disqualifikation.
Similarly, the thrower remains in the throw zone until the Chief Referee signals the completion of the race.	Der Werfer bleibt bis zur Beendigung (Abpfeiff) des Wettkampfes innerhalb der Wurfzone in der eigenen Bahn.
There is no penalty for pulling on the rigid crossbar while attempting to reach the throw line.	Bitte lasst unsere Hindernisse ganz! Danke.
d) Fair throw: Victims must grasp the throw line with their hands only within their lane. The lane marker is not "within the lane". Victims may submerge to retrieve the throw line. Victims may not release the crossbar before grasping the throw line with the other hand.	Fairer Wurf: Der Verunglückte darf die Leine nur mit seinen Händen innerhalb der eigenen Bahn ergreifen (d. h. nicht von der Nachbarbahn und auch nicht von den Trennleinen.) Die Querstange darf erst dann losgelassen werden, wenn die Leine mit der anderen Hand ergriffen wurde.
As long as victims remain entirely within their designated lane and do not release their grasp on the crossbar prior to grasping hold of the line, they may use their foot or other part of the body to manoeuvre the throw line within their lane to a position where they can grasp the line with their hand. Note: The victim can slide their hand anywhere along the bar but must be grasping the bar when touching the line with any part of their body and when grasping the line.	Innerhalb der eigenen Bahn darf die Leine z. B. auch mit einem Fuß „geangelt“ werden, um sie dann mit der Hand zu ergreifen. Die Querstange darf aber erst losgelassen werden, wenn die Leine mit einer Hand ergriffen wurde. Hinweis: Der Verunglückte kann seine Hand an der Querstange bewegen, aber er muss diese festhalten wenn er die Leine mit einem Körperteil berührt und ergreift.
e) Pull through the water: While being pulled to the edge, victims must be on their front grasping the throw line with both hands. Victims may not "climb" the throw line hand-over-hand. For safety reasons, victims may release the line with one hand for the sole purpose of touching the wall. This will not result in disqualification.	Das Zurückziehen: Der Verunglückte wird auf dem Bauch mit beiden Händen an der Leine zur Beckenwand gezogen. (Eine Mithilfe durch Beinbewegung ist erlaubt.) Ein "Klettern" an der Leine ist nicht erlaubt. Zum Anschlag an der Beckenwand darf eine Hand von der Leine gelöst werden (ohne sich dabei an der Leine vorzuschieben).
Victims may wear swim goggles.	Die Verunglückten dürfen Schwimmbrillen tragen.
f) Throw zone: Throwers must remain on the deck and in their allotted lane, poolside of a clearly defined mark 1.5 m from the pool edge. If there is a raised portion of the poolside, the line shall be 1.5 m back from the deck side of the raised portion.	Wurfzone: Die Werfer müssen während des kompletten Wettkampfes innerhalb der eigenen Bahn in der Wurfzone (1,5 m vom Beckenrand entfernt) bleiben.
Throwers who exit the throw zone while pulling the victim or prior to completion signal, shall be disqualified. Throwers must keep at least one foot wholly within the inside edge of the throw zone, either on the ground or in the air above the throw zone. Any part of the thrower's feet may cross over the front of the "pool edge" of the throw zone without penalty.	Werfer, die die Wurfzone während des Ziehens oder vor dem Abpfeiff verlassen, werden disqualifiziert. Mindestens ein Fuß des Werfers muss während des kompletten Wettkampfes in der Wurfzone (1,5 m) entweder auf dem Boden oder in der Luft über der Wurfzone bleiben. Der Fuß darf über den Beckenrand ins Schwimmbecken ragen ohne Disqualifikation.
Throwers may reach to retrieve a line dropped outside the throw zone as long as they maintain at least one foot wholly within the throw zone, and that there is no interference with another competitor. Throwers who enter (or fall into) the water shall be disqualified.	Eine verlorene Leine darf wieder eingeholt werden (solange mindestens ein Fuß in der Wurfzone verbleibt). Das Wasser darf nicht betreten werden, ansonsten erfolgt eine Disqualifikation.
g) Time limit: Throwers must make a fair throw and pull the victim to the finish wall/edge within 45 seconds.	Zeitlimit: Der Werfer darf innerhalb von 45 Sekunden so häufig werfen, wie er möchte.

Throwers who fail to get the victim to the finish wall/edge before the 45-second acoustic completion signal shall be designated as "Did Not Finish" (DNF).	Wenn der Werfer seinen Verunglückten nicht innerhalb von 45 Sekunden ins Ziel an die Wand zieht, wird das Team mit „Did not Finish“ (DNF) disqualifiziert.
2.10.10 Footwear	
a) Competitors shall not wear footwear in competition events unless otherwise specified in the event description or at the discretion of the Chief Referee based on conditions.	Das Tragen von Schuhen o. Ä. ist nicht erlaubt.
3.1 GENERAL CONDITIONS FOR POOL COMPETITION	
h) Taking assistance from any pool fittings (e.g., lane ropes, steps, drains or underwater hockey fittings) is not permitted (DQ17, 24).	Ein Abstützen am Startblock o. Ä. ist nicht erlaubt.

An alle

- Bezirksjugenden im LV Baden
- Jugendgruppen im LV Baden
- LJV z.K.
- Ressort Rettungssport z.K.
- Funktionsadresse Rettungssport der Bezirke

Disziplinen in der AK 10 ab dem Wettkampfsjahr 2023

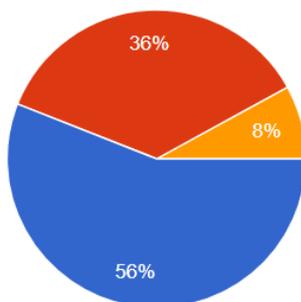
04.01.2023

Liebe Rettungssport Interessierte,

vielen Dank für eure Teilnahme an der Umfrage vom November/Dezember 2022 zum Thema Disziplinen in der AK 10 ab dem Wettkampfsjahr 2023. Leider haben relativ wenige Bezirke und auch wenige Ortsgruppen an der Umfrage teilgenommen, so dass das Ergebnis nicht repräsentativ ist.

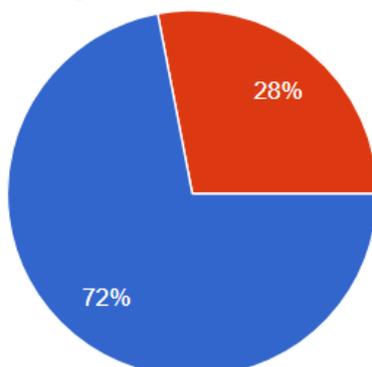
Das Ergebnis der Umfrage hingegen ist für sich genommen eindeutig:

1. Frage: Welche Disziplinen sollen bei Mannschaften geschwommen werden?



- Alles so lassen wie es bisher ist.
- Die Disziplinen wie die AK12 vor dem 01.01.2020
- Die Disziplinen wie die AK12 seit dem 01.01.2020 (somit schwimmen AK10 und AK12 dieselben Disziplinen künftig)

2. Frage: Welche Disziplinen sollen beim Einzel geschwommen werden?



- Alles so lassen wie es bisher ist.
- AK10 und AK12 sollen dieselben Disziplinen schwimmen

Die DLRG-Jugend Baden ist Mitglied im Landesjugendring Baden-Württemberg.

Auf Grund dieses Ergebnisses, der Beteiligung und den bisherigen Erfahrungen bei Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften sprechen wir hiermit folgende Empfehlung für die AK10 ab dem Wettkampfsjahr 2023 aus:

Mannschaftswettbewerbe

- 4x25m Hindernisstaffel (wobei das Hindernis durch eine Leine ersetzt wird, die untertaucht werden muss)
- 4x25m Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 4x25m Gurtretterstaffel

Einzelwettbewerbe

- 25 m Freistil
- 25 m Brustschwimmen
- 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit

Damit ein einheitlicher Vergleich unter den Bezirken möglich ist und damit wir für die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften keine Umrechnungen vornehmen müssen, bitten wir folgende REC-Werte für die Punkteberechnung gemäß dem Regelwerk Rettungssport zu nutzen:

Wettkampf	AK	w/m	Disziplin	Zeit	Name
BMS Rhein-Neckar `19	10	w	4x25m Hindernisstaffel	1:40,13	Bammental
BMS Karlsruhe `19	10	w	4x25m Rückenlage ohne Armtätigkeit	2:04,34	Waghäusel
LMS 2019	10	w	4x25m Gurtretterstaffel	1:50,89	Bammental
LMS 2019	10	m	4x25m Hindernisstaffel	1:28,25	Eppingen
LMS 2019	10	m	4x25m Rückenlage ohne Armtätigkeit	2:11,56	Eppingen
LMS 2019	10	m	4x25m Gurtretterstaffel	1:37,54	Eppingen
BMS Mittelbaden `19	10	w	25m Freistil	0:17,25	Fritz, Jasmin
BMS Enz `19	10	w	25m Brustschwimmen	0:24,51	Lendl, Carolin
BMS Mittelbaden `19	10	w	25m Rückenlage ohne Armtätigkeit	0:25,48	Fritz, Jasmin
BMS Frankenland `19	10	m	25m Freistil	0:18,04	Günther, Jonas
BMS Frankenland `19	10	m	25m Brustschwimmen	0:23,42	Günther, Jonas
BMS Mittelbaden `19	10	m	25m Rückenlage ohne Armtätigkeit	0:27,09	Fritz, Florian

Mit besten Grüßen

Gez.
Martin Bickel
Beauftragter Rettungssport

Auszug aus dem Mitgliedsbuch als Nachweis der Startberechtigung für die Gliederung:

Landesverband: _____

Bezirk: _____

Gliederung: _____

im Wettkampfsjahr: _____

Personalien

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Straße: _____

PLZ _____ Ort: _____

Eintritt in die
Gliederung am: _____

Nachweis von Prüfungen:

- Schwimmabzeichen Silber
- Schwimmabzeichen Gold
- Rettungsschwimmabzeichen Bronze
- Rettungsschwimmabzeichen Silber
- Rettungsschwimmabzeichen Gold

abgelegt am: _____

kombinierte Übung absolviert am: _____

Gesundheitszeugnis / Selbsterklärung

Datum der Untersuchung bzw. Selbsterklärung: _____	Tauglich: ja nein
---	-------------------------

Datum und Unterschrift Berechtigter aus Gliederung

Großes Siegel

Datum, Unterschrift Sportler(in)

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten